

duo resonances

Frédérique Luzy & Pierre Bibault

Duo Resonances entstand durch die Begegnung zweier Musiker: Frédérique Luzy und Pierre Bibault. Seitdem führten Konzerte das Duo auf internationale Bühnen in Frankreich, Spanien, Kanada, Belgien, den Niederlanden, Polen und der Ukraine. 2010 gewann das Duo den zweiten Preis der Kategorie Kammermusik beim *5th International Guitar Competition* in Olsztyn (Polen). Zudem trat das Duo mit Odaïr Assad beim *Guitar Event Festival* in Belgien auf, wurde als Teil des *Ensemble Itinéraire* zur Einweihung der Musikstudios der *Cité Internationale Universitaire de Paris* eingeladen und spielte für das Fernsehen Quebec, sowie für *Radio 4*, den nationalen niederländischen Klassik-Radiosender.



Photo: © Laura Lefkochir

duo resonances - Frédérique Luzy & Pierre Bibault

Des Weiteren hat die Stadt Winnyzja (Ukraine) das Duo 2010 eingeladen, eine Konzert-Tournee und Meisterkurse in einigen der renommiertesten Konzerthallen des Landes zu geben, wie u. a. den philharmonischen Hallen Chmelnyzkyj und Lemberg, wo das Duo am *29th International Music Festival 'Virtuosi'* teilnahm.

Frédérique Luzy und Pierre Bibault - beides Absolventen der *Ecole Normale de Musique de Paris* und zudem Preisträger französischer Hochschulen - studierten unabhängig voneinander bei derzeit renommiertesten Lehrern wie Alberto Ponce und Judicaël Perroy.

Als Duo haben Frédérique und Pierre internationale Meisterklassen von Odaïr Assad, Aniello Desiderio, Marcin Dylla, Duo Melis - Susana Prieto und Pavel Steidl besucht.

Im Juni 2011 beenden sie zusätzlich Masterstudiengänge in Didaktik bei Hughes Kolp am *Conservatoire Royal de Musique de Liège* (Belgien), sowie *Classical Guitar Performance* an der *Hogeschool Zuyd* - Hochschule Maastricht (Niederlande) bei dem weltweit renommierten Konzertgitarristen und Pädagogen Carlo Marchione.

Angeregt durch Werke für Tasteninstrumente und für Orchester haben Frédérique Luzy und Pierre Bibault zahlreiche Werke von Enrique Granados, Domenico Scarlatti, Alberto Ginastera und Manuel de Falla für Gitarren-Duo transkribiert und sie neben Werken von Komponisten wie Federico Mompou und Astor Piazzolla in ihr Repertoire aufgenommen.

Die zwei Musiker spielen auf australischen Gitarren von Jim Redgate.

„Sie sind unglaublich hoch talentierte Gitarristen, nicht nur hinsichtlich Ihrer technischen Fähigkeiten – sie sind beide äußerst begabt – aber noch viel mehr von der musikalischen Seite. Ihre Musikalität und ihre Kreativität machen sie ohne Frage zu einem herausragenden jungen Gitarren-Duo.“ (Carlo Marchione)

www.duoresonances.com